

2005

Furwa - der Spezialist für lackierte Furnierkanten und Ummantelungsfurniere

Folgende Lackvarianten sind im Angebot:

Lack Natur PUR	(5-6x PUR-Lack)
Gebeizt und lackiert PUR	(1x Beize + 5x PUR-Lack)
Pigmentiert lackiert PUR	(1-3x Pigmentlack + 2-3x PUR-Lack)
Flex Lack natur	(1x UV-Flex-Grund + 3-4x PUR-Deck)
Flex Lack mit Pigment	(1x UV-Flex-Grund + 1-2x PUR-Pigment + 2x PUR-natur)
UV-lackiert Natur	(2-fach UV-Lack-Auftrag)
UV-lackiert mit Pigment	(1x UV-Grund + 1x UV-Deck pigmentiert)
Gebeizt und UV-lackiert	(1x Beize + 2-fach UV-Lack-Auftrag)
UV-Top-Lackierung	(3-fach UV-Lack)
UV-Top mit Pigment	(1x UV-Grund + 1x UV-Pigment + 1x UV-Deck)
Gebeizt und UV-Top-Lackierung	(1x Beize + 3-fach UV-Lack)
UV-Flex-Lack	(1x UV-Flex-Grund + 1x UV-Deck)
UV-Flex-Lack mit Pigment	(1x UV-Flex-Grund + 1x UV-Pigment)
Gebeizt und UV-Flex-Lack	(1x Beize + 1x UV-Flex-Grund + 1x UV-Deck)
UV-Flex-Lack Top	(2x UV-Flex-Grund + 1x UV-Deck)
UV-Flex-Lack Top mit Pigment	(1x UV-Flex-Grund + 1x UV-Pigment + 1x UV-Deck)
Gebeizt und UV-Flex-Lack Top	(1x Beize + 2x UV-Flex-Grund + 1x UV-Deck)
Hydro-Top-Lack-natur	2 x UV-Flex-Grund + 1 Hydro-Lack natur
Hydro-Top-Lack-pigment	1 x UV-Flex-Grund + 1 x UV-Flex-Grund pigment + 1 x Hydro-Lack-natur
Lackierung deckende Töne (weiß):	(SH-Lacksysteme, diverser Aufbau)
Grundierungen:	PUR-Grundierungen (4-5 x PUR-Grund) UV-gründiert 1-fach (mit und ohne Lackschliff) UV-gründiert 2-fach (mit und ohne Lackschliff) UV-gründiert 3-fach (bis zur absolut geschlossenen Pore)

Das Hydro-Top-Lacksystem unterscheidet sich zum UV-Flex-Top-Lack-System dadurch, dass es in der Regel (der Anwender muß aber selbst eine Abprüfung durchführen) mit jedem Lacksystem, ohne Lackzwischen-schliff, überlackierbar ist.

Beiztöne können teilweise auch getrennt durchgeführt werden. Angebot und Technik nach Absprache.

2005

Furwa - der Spezialist für lackierte Furnierkanten und Ummantelungsfurniere

Gegenüber unseren bisherigen Ausführungen zu den unterschiedlichen Lackvarianten gibt es aufgrund fortschreitender Technik Veränderungen in der Bezeichnung bzw. dem technischen Einsatz der unterschiedlichen Lackvarianten.

Auf dem Deckblatt finden Sie alle unsere Lackvarianten aufgeführt, aus denen der Kunde individuell aufgrund seiner Ansprüche und technischen Notwendigkeiten die Auswahl treffen kann. Teilweise sind die Übergänge zwischen Vor- und Nachteilen eines Lacksystems fließend. Bei Softforming und Ummantelung treffen wir in Abhängigkeit der Profile eine Vorauswahl, dann muß allerdings eine Versuchsreihe durchgeführt werden. Im Bereich Softforming hat sich das Verfahren der Verarbeitung mit kleinen Segmentdruckschuhen zusammen auf mit flexiblen UV-Lacken bestens bewährt. Wenn Sie in diesem Bereich mehr Information wünschen, bitten wir Sie, uns wieder anzusprechen.

Wichtig ist bei Softforming und Ummantelung stets die Vorlage einer Profilzeichnung, damit wir in der Lage sind, Sie über Probleme zu informieren und eine Vorauswahl zu treffen.

Nachstehend werden die Lacksorten noch einmal diskutiert:

Lack Natur (PUR-Lack):

Bei der PUR-Lackierung handelt es sich um ein preisgünstiges System, das heute, da seit 10 Jahren im Einsatz, weit verbreitet ist. Die Hauptvorteile liegen hier in der Möglichkeit mit vielen Lacksystemen auch ohne Lackanschliff über zu lackieren. Ausnahme: Für die Überlackierung mit UV-Lack ist zwingend ein Lackzwichenschliff notwendig. Diese Lackierung kommt vorwiegend für gerade Kanten, aber auch für Softforming- und Türfalzbearbeitung zum Einsatz. Wichtig ist auch, daß auf dieser Basis die Farbstellung neben Pigmentierung auch Beizen als Inlineprozess vorsieht. Glanzgradeinstellung nur nach Muster möglich.

Flex-Lack:

Technischer Aufbau: UV-Flex-Grund + PUR-Deck:

Diese Lackierung vereint die Systematik hoher Oberflächengüte mit Überlackierbarkeit und hoher Flexibilität. Diese Lackierung wird derzeit als die ideale Lackierung für Softformingsysteme eingestuft, bei denen an einzelnen Stellen der Profile, Reparatur bzw. Nacharbeit nötig ist. Aufgrund des PUR-Decklacks ist überlackieren meist auch ohne Anschliff möglich. (Ausnahme: UV-Lack-Überlackierung)

UV-lackiert:

Die Standard-UV-Lackierung hat eine gute Oberflächengüte, ist jedoch nicht sehr flexibel. Sie ist allerdings preisgünstiger und wird als Pendant zur PUR-Lackierung für gerade Kanten eingesetzt. Nachteil: Überlackierfähigkeit nur durch Lackanschliff zeitlich begrenzt vor der Überlackierung. Vorteil: gute Glanzgradeinstellung und garantiert „Lösemittelfrei“.

UV-Top-Lackierung:

Im Bereich UV-Top-Lackierung sind stumpf matte (8°) bis hin zu Hochglanzlackierungen (max. 50°) möglich. Die UV-Top-Lackierung bietet in der Oberflächengüte höchste Ansprüche, ist allerdings nicht sehr flexibel.

UV-Flex-Lack bzw. UV-Flex-Lack Top (auch mit Pigment):

Dies sind flexible (bei „TOP“ hochflexible) Systeme, die mit dem Kantenverwender bzw. Ummantler exakt abgestimmt werden müssen. Die Systeme sind aufgrund des Einsatzes von speziellen hochflexiblen UV-Lacken flexibler, als alle vorstehende Systeme, und bieten zusätzlich entsprechend hohe Oberflächenqualität.

Hier finden Sie hohe Flexibilität gepaart mit hoher Oberflächengüte. Radius R 3 mm und auch darunter, funktionieren problemlos. Dies bedingt allerdings auch durch entsprechenden Kantenaufbau und Druckzoneneinstellung.

Hydro-Top-Lack-System:

Das Hydro-Top-Lack-System besteht aus 2-fach UV-Flex-Grund, dem aktuell flexibelsten Lacksystem, das wir anbieten können. Als Decklackschicht wird ein Hydrolack aufgebracht. Die Oberfläche ist damit endfertig, kann allerdings auch überlackiert werden. Diese Überlackierfähigkeit ohne Lackanschleif unterscheidet dieses System von unserem UV-Flex-Lack-Top.

Das Lacksystem kann selbstverständlich auch pigmentiert ausgeführt werden. Der Kunde muß die Überlackierbarkeit durch Eigenversuche abprüfen. Wie jedes Hydrolacksystem hat auch unser Hydrotop die Eigenschaft leicht zu vergrauen bzw. zu verschleiern. Es wird allerdings gerne im Bereich Softforming und Türfalzkantenbearbeitung eingesetzt, da man hier nur bei Problemen bzw. Nacharbeiten überlackiert.

Lackierung deckende Töne:

In diesem Bereich setzen wir SH-Lack-System ein, die für deckende Weißlackierungen, deckende Graulackierungen o.ä. zum Einsatz kommen. Die Porigkeit der gewünschten Lackierung ist ausschlaggebend für die Preisfindung, da, je nach Ausführung, mehr oder weniger Lack aufgetragen werden muß, und wir zusätzliche Auftragsdurchläufe benötigen. Bitte fragen Sie nach Liefertermin und Mindestmenge.

Wichtiger Hinweis:

Wir sind in der Lage den Glanzgrad der Oberflächen einzustellen, dies ist bei UV-Lackierungen relativ einfach möglich. Wir sind in der Lage durch Pigmentzugabe bzw. durch Beizen den Endfarbton des Kunden zu treffen. Wichtig ist hier stets, die Hereingabe entsprechender Grenzmuster. Ideal ist hier die Hereingabe von 3 Mustern:

Farbmuster / Glanzgradmuster: Beschriftung mit allen Kundenangaben

Größe möglichst ~ 20 x 30 cm (DIN A4).

- 1. Idealmuster**
- 2. Grenzmuster hell**
- 3. Grenzmuster dunkel**

Bitte beachten Sie, daß, je höher die Ansprüche an unsere Lackierung sind, desto besser müssen auch die vorgelegten Muster sein.

Wir stellen uns auf Ihre Ansprüche ein!

Wir lackieren jährlich über 500.000 m² Furnierkanten, Softformingkanten, Finlinekanten und Ummantelungsfurniere.

Wenn Furwa die Aussage zu den Lacksorten „überlackierfähig“ macht, so sind dies Erfahrungswerte, die vom Anwender stets durch Eigenversuche überprüft werden müssen. Wir können nicht alle am Weltmarkt eingesetzten Lacksorten überprüfen und bitten dies für den Einzelfall stets durch Eigenversuche durchzuführen.

Walkertshofen, im Jan. 2005

Furwa Furnierkanten GmbH